

S1 Wiener Außenring Schnellstraße
Abschnitt Knoten Raasdorf - Am Heidjöchl (Spange Seestadt Aspern)
UVP-Verfahren
Mündliche Verhandlung

Name: Schandl Werner Ing.

Adresse: Kalmusweg 3, 1220 Wien

Vertretung für:
In eigener Sache, BI Hirschstetten-retten/Mitglieder

Stellungnahme zum Antrag der ASFINAG die Grünbrücke mit 35 m zu begrenzen:
Es geht hier doch wohl um das Schutzgut Tiere und ihre Lebensräume. Ich möchte da der Projektwerberin schon antworten, wenn hier ausgeführt wird, dass keine Tiere mehr hier leben und was sollen die in der Seestadt schon machen? Das empfinde ich wirklich als zynisch. Die haben immer dort gewohnt, haben sich in die Restflächen bei der Krcalgrube / Pfalzgasse zurückgezogen und haben dann auch keine Chance mehr sich noch weiter wegliegende Lebensräume zu suchen. Rehe, Füchse leben auch im Bereich der Blumengärten, auch in den Gärten der Einfamilienhäuser. Da kann ich gerne Fotos zur Verfügung stellen.

Weiters hat die Stadt Wien der Bevölkerung versprochen, dass Hirschstetten eine „Hirschstettnerhauptallee“ bekommen soll. Diese soll sehr wohl für die Durchwegung vom Bahnhof Breitenlee in Richtung Seestadt dienen.

Und eine Fußgängerbrücke über die Tangente für einen Wanderweg mit einer Grünbrücke für Tiere zu vergleichen ist nicht zulässig.

Es ist vielleicht nicht Aufgabe der ASFINAG, den Schutz der Tiere zu gewährleisten, sehr wohl aber ist es Aufgabe der Stadt bzw. des Bundes. Und ich will nicht zur Kenntnis nehmen, dass durch die fortschreitende Verbauung alle Tiere aus der Stadt verdrängt werden. Ich halte Tiere sehr wohl für die Diversität einer Stadt für höchst notwendig.

Danke!

Wien, am 29.11.2017

um 12:18 h

Unterschrift: